

Was geschah im Jahr 2001 ... ?

15.02.2001



Durch das Programm des Seniorenfaschings 2001 führt Raimund Krizik und lockt mit seinen Rhythmen die tanzfreudigen Senioren aufs Parkett. Im Programm ein Auftritt von Herrn Chalupa vom Seniorenbund, die „Vösi-Singers“, die „Riesleitner“ mit Arnold Schiemer und die „Vöslauer Herzbuam“. Clowns verteilen Süßigkeiten, Geschenke und Blumengrüße, kümmern sich um Einsame und führen sie zum Tanz.

23.05.2001



Seit vielen Jahren ist Bgm. Alfred Flammer gemeinsam mit dem Gemeinderat bemüht, für Bad Vöslau als Kur- und Fremdenverkehrsstadt Impulse zu setzen. Das Ziel lautet: „Wieder mehr Kaufkraft und mehr Arbeitsplätze in unserer Heimatstadt.“ Viele Gespräche und Verhandlungen mit in- und ausländischen Investoren wurden bis jetzt geführt, leider ohne zu einem Erfolg zu kommen. Nun zeigt aber ein Betreiber für die Errichtung eines 400-Betten-Kurzentrums mit dem Standort Bad Vöslau reges Interesse. Um in diese Verhandlungen eintreten zu können, wird in der Gemeinderatssitzung vom 23.05.2001 eine Option für den Rückwerb der ca. 30.000 m² großen ehemaligen Fabriksgärtnerei (Wahringer Gründe) beschlossen.

15.06.2001



80. Geburtstag

Hans Sauer feiert im Juni in körperlicher und geistiger Frische seinen 80. Geburtstag. Von den Mitgliedern der Liste Flammer und vielen anderen liebevoll „Hans Onkel“ genannt, war er von Beginn an dabei, verwaltete in vorbildlicher Weise die Finanzen der Liste, er verkörpert das terminliche Gewissen für den Zeitungsdruck und sonstige Aktivitäten, er führt peinlichst genau die wichtigen Karteien und, und, Um all dies effizient erledigen zu können, schaffte sich Hans vor wenigen Jahren einen PC an und erlernte die notwendigen EDV-Kenntnisse.

November
2001



Bei der 17. Klausur steht heuer etwas ganz Neues auf dem Programm: ein Bad Vöslau-Quiz, dessen Vorbereitung Gerhard Sevcik sicherlich eine Menge Aufwand und Mühe gekostet hat. Der weitere Abend wird mit gemeinsamem Abendessen und verschiedenen Ausführungen unseres Bürgermeisters verbracht und hat kein fest definiertes Ende. Der Samstag beginnt mit wichtigen Themen, unter anderem wieder einmal und unerschöpflich das Verkehrsproblem - und geht nach einer kleinen Kaffeepause mit Gruppenarbeit weiter.

Dezember
2001



Vizebürgermeister Walter Haidbauer legt nach einer Amtszeit von 17 Jahren sein Amt als Vizebürgermeister und Vorsitzender des Gewerbe- und Personalausschusses zurück. Gleichzeitig gibt auch Bmstr. Günter Hafenscher seinen Rücktritt als Stadtrat bekannt. In der Gemeinderatssitzung am 13.12.2001 werden folgende Positionen neu besetzt: Stadtrat Johann Redl wird zum neuen Vizebürgermeister gewählt. Gemeinderätin Anneliese Wittholm übernimmt das Ressort „Personal, Gewerbe und Verwaltung“. Architekt DI Andreas Zimmermann wird neuer Stadtrat für das Bauwesen.